

Velofreundliche Bahnhofstrasse



Übergabe der Velobügel: v.l. Martin Salvisberg und Kurt Iseli.

Wer sein **Velo** bis jetzt an der **Bahnhofstrasse** abstellen wollte, hatte kein leichtes Spiel. Mit der **Umgestaltung der Einkaufsmeile** wurde mehr Platz geschaffen, so dass der gewonnene **Strassenraum** nun anderweitig genutzt wird.

In den kommenden Tagen werden neu rund 40 Veloabstellplätze entstehen, die es erlauben, das Velo sicher abzuschliessen. Dafür werden in 2er und 3er Gruppen 19 Bügel angebracht, die sich auf der ganzen Strassenlänge verteilen. Somit sollte, egal welches Geschäft man aufsuchen möchte, immer ein Abstellplatz in unmittelbarer Nähe sein.

Die Benutzung der Abstellplätze ist denkbar einfach. Das Velo kann entweder auf dem Ständer neben oder ohne Ständer an den Bügel platziert werden. Das Veloschloss kann direkt am Rahmen angebracht werden. Um Velodieben die Arbeit noch ein wenig mehr zu erschweren, empfiehlt es sich,

das Schloss auch durch das Hinterrad zu ziehen. Dank der einfachen Formgebung ist dies von beiden Seiten her möglich.

Die 19 Bügel sollen auch für mehr Ordnung sorgen. Sollte die Anzahl nicht ausreichen, könnte sie bei Bedarf auch erweitert werden, wie Roger Weber, Leiter Tiefbau und Verkehr, auf Anfrage bekannt gab. Andererseits können die Bügel auch entfernt werden, wenn beispielsweise ein Strassenfest stattfindet. Empfohlen wurden die einfachen Bügel durch Pro Velo, die auf den guten Erfahrungen mit den Bügeln in Frauenfeld hinwies. Der Wunsch nach neuen Abstellplätzen wurde im Zuge der Planungen für das Veloroutennetz geäussert. Sie entsprechen vor allem einem Bedürfnis der Kunden an der Bahnhofstrasse. Die Amriswiler Fachgeschäfte sind dem Wunsch ihrer Kunden gerne nachgekommen und haben die Bügel zu ihrem 100 Jahre Jubiläum der Stadt Amriswil und seiner Bevölkerung geschenkt.